

Schulze, Ernst: Ihr Sternlein, still in der Höhe (1803)

- 1 Ihr Sternlein, still in der Höhe,
- 2 Ihr Sternlein, spielend im Meer,
- 3 Wenn ich von Ferne daher
- 4 So freundlich euch leuchten sehe,
- 5 So wird mir von Wohl und von Wehe
- 6 Mein Busen so bang und so schwer.

- 7 Es zittert von Frühlingswinden
- 8 Der Himmel im flüssigen Grün;
- 9 Manch Sternlein sah ich entblühn,
- 10 Manch Sternlein sah ich entschwinden;
- 11 Doch kann ich das schönste nicht finden,
- 12 Das früher dem Liebenden schien.

- 13 Nicht kann ich zum Himmel mich schwingen,
- 14 Zu suchen den freundlichen Stern;
- 15 Stets hält ihn die Wolke mir fern!
- 16 Tief unten da möcht' es gelingen,
- 17 Das friedliche Ziel zu erringen!
- 18 Tief unten da ruht' ich so gern!

- 19 Was wiegt ihr im laulichen Spiele,
- 20 Ihr Lüftchen, den schwankenden Kahn?
- 21 O treibt ihn auf rauherer Bahn
- 22 Hernieder in's Wogengewühle!
- 23 Laßt tief in der wallenden Kühle
- 24 Dem lieblichen Sterne mich nahn!

(Textopus: Ihr Sternlein, still in der Höhe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41871>)